Lagebericht zum Jahresabschluss der KASTNER HandelsgesmbH per 31. 12. 2025

Rahmenbedingungen:

Die Inflationsrate für das Jahr 2025 lag laut Statistik Austria bei 3,6 %, nach 2,9 % im Jahr 2024 und 7,8 % im Jahr 2023. Der Jahresdurchschnitt 2025 ist nach der Phase der Hochinflation in den Jahren 2022 bis 2024 der höchste seit 1993. Damit war die Teuerung in Österreich merklich höher als in fast allen anderen Ländern des Euroraums. Angeheizt wurde die Teuerung insbesondere durch höhere Strompreise aufgrund des Endes der Strompreisbremse. Während bei Nahrungsmitteln der Preisdruck zunahm, fielen die Preisanstiege in der Gastronomie weniger stark aus als im Vorjahr, hielten sich aber auf hohem Niveau. Billigere Treibstoffe wirkten hingegen noch preisdämpfender als im Jahr 2024.
Die Zahl der Erwerbstätigen am österreichischen Arbeitsmarkt stieg im 4. Quartal 2025 auf durchschnittlich 4,52 Mio. Personen zum Vorjahresquartal um 26.800 Menschen.
Die Arbeitslosenquote stieg nach internationalem Konzept um 0,5 %-Punkte auf 5,7 % zu 2024.

Geschäftsverlauf

Die KASTNER HandelsgesmbH betreibt vom Standort Jennersdorf aus den Nah&Frisch Großhandel im Gebiet südliches Burgenland und Steiermark. Weiters werden ein Abholmarkt sowie die Gastronomiebelieferung unter der Marke KASTNER Abholmarkt und Gastrodienst im gleichen Gebiet betrieben. Mit November 2022 wurde von der Adeg Wolfsberg e.Gen. der Abholmarkt in Wolfsberg und die Gastronomiebelieferung in Kärnten übernommen.
Durch eine konsequente Marktbearbeitung konnte die Kastner HandelsgesmbH im Jahr 2025 den Vorjahresumsatz um 6,2 % übertreffen.
Die Bemühungen im Bereich der Einzelhandels-Akquisition brachten einige Erfolge. So konnten sechs neue Standorte und zehn Geschäftsübernahmen im Jahr 2025 realisiert werden.
Im Bereich des Kastner Abholmarktes und des Kastner Gastrodienstes - der Belieferung von Gastronomie und Großverbrauchern – konnte, durch starke Akquisitionstätigkeit, der Vorjahresumsatz um 8,1 % übertroffen werden.
Der durchschnittliche Rohaufschlag stieg 2025 um 0,8 %-Punkte gegenüber dem Vorjahr.

Ertragslage

Die Personalaufwendungen sanken in Relation zum Umsatz und betragen 11,6 % (2024: 11,7 %). Im Jahr 2025 wurde ein EBIT in der Höhe von TEUR 327 (2024: TEUR -28) erzielt.

Vermögenslage

Bedingt durch plangemäße hohe Anfangsinvestitionen im Zuge der Neugründung im Jahr 2003 konnte das Eigenkapital kontinuierlich durch laufende Gewinne aufgebaut werden. Die Eigenkapitalquote weist mit 22,9 % (2024: 22,2 %) eine ausreichende Marke dar.

Finanzlage

Der Cash-Flow aus dem ordentlichen Ergebnis ist gegenüber dem Vorjahr von TEUR 993 auf TEUR 1.465 gestiegen. Der Nettogeldfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit bringt ein Ergebnis von TEUR 372 (2024: TEUR 1.947).
Der Nettogeldfluss aus der Investitionstätigkeit betrug 2025 TEUR -538 (2024: TEUR -1.662) und aus der Finanzierungstätigkeit TEUR 80 (2024: TEUR -260).

Nicht finanzielle Leistungsindikatoren

Die KASTNER HandelsgesmbH, die zu 100 % im Eigentum der Familie Kastner steht, ist in organisatorischen Dingen fest in die Kastner Gruppe eingebunden: Es wird anhand eines ausführlichen Planungsprozesses jeweils eine verbindliche Jahresplanung für alle Abteilungen erstellt, die auch die konkreten Projekte umfasst. Die Überprüfung erfolgt laufend durch einen Organisationsleiter, tertialweise durchgeführten Controllingtermine sowie regelmäßige Bereichs- und Abteilungsleitersitzungen.

Die gesamte Mitarbeiterfluktuation lag bei durchschnittlich 129 Mitarbeitern (nach Köpfen) am Standort Jennersdorf bei 20 %. Die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit betrug 12,8 Jahre, das Durchschnittsalter liegt bei ca. 45,95 Jahren und der Frauenanteil bei 34,8 %.
Es finden laufend dokumentierte Mitarbeitergespräche statt und regelmäßig eine Mitarbeiterbefragung.

Dem Umweltgedanken wird durch die Umsetzung eines Abfallwirtschaftskonzeptes entsprochen, das für eine sachgerechte Entsorgung sorgt.

Risikobericht

Als Lebensmittel-Großhandelsbetrieb besteht lediglich ein Marktrisiko. Für unvorhergesehene operative Risiken bestehen Krisenmanagementpläne. Außer den bereits im Jahresabschluss und im Anhang adressierten Risiken bestehen keine weiteren Preisänderungs-, Ausfall-, Liquiditäts- und Cashflow-Risiken. Derzeit besteht kein Engagement in derivative Finanzinstrumente.

Forschung und Entwicklung sowie Zweigniederlassungen

Die KASTNER HandelsgesmbH ist in keine Forschungs- und Entwicklungs-programme eingebunden.
Neben dem Firmenstandort in Jennersdorf besteht seit November 2022 ein weiterer Standort in Wolfsberg.

Voraussichtliche Entwicklung

Es wird intensiv an der Umsetzung der in der Jahresplanung festgelegten Umsatz- und Ertragsziele gearbeitet.

Jennersdorf, am 30.06.2026